

Betreuungszeiten

Die Kinder können bei Bedarf in der Zeit am Morgen vor Schulbeginn ab 7:00 Uhr bis 8:15 Uhr, über Mittag von 11:55 bis 14:00 Uhr und am Nachmittag/Abend von 14:00 bis 18:00 Uhr in einem unserer Betreuungsstandorte betreut werden.

Somit ist zusammen mit dem Schulbetrieb ein Aufenthalt in unserer Schule von 7 Uhr morgens bis 18 Uhr abends möglich. Wo notwendig, ist bei den Kindergartenkindern die Wegbegleitung vom Kindergarten in die Betreuung und wieder zurück gewährleistet. Die Betreuung ist kostenpflichtig. Anmeldung siehe Formular „Registrierung Betreuung – erstmalige Anmeldung und nach der Registrierung unter «Mein Konto» können Sie und wir die Betreuungsvereinbarungen elektronisch verwalten.

https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/betreuung_horte/anmeldung.html

Per 17. August 2020 starten wir als Tagesschule im «Pilotprojekt Tagesschule 2025» der Stadt Zürich. Was ändert sich?

Weiterhin ist eine Betreuung zwischen 7 Uhr und 18 Uhr möglich. Die Mittagszeit dauert neu von 11:55 bis 13:15 Uhr. Wenn Ihr Kind am Nachmittag schulfrei hat und für diesen Mittag in der Betreuung angemeldet ist, kann es weiterhin von 11:55 Uhr bis 14 Uhr betreut werden. Die Nachmittagslektionen werden zu anderen Zeiten beendet sein. Wann genau erfahren sie wie immer mit den Zuteilungen und dem Stundenplan jeweils Anfang Juni durch die Klassenlehrperson. Nach wie vor können Sie zusätzliche Betreuungszeiten bis um 18 Uhr buchen. Nach den Zuteilungen können Sie bis spätestens Ende Juni die Betreuungszeiten via elektronischer Betreuungsvereinbarung in «Mein Konto» auf den Beginn des neuen Schuljahres ändern. Die übrigen Änderungsfristen bleiben wie bisher: jeweils auf den 1. eines Monats unter Einhaltung einer 60-tägigen Frist (siehe AGB).

Gruppenzusammensetzung - Zuteilungen

In allen Betreuungsstandorten legen wir Wert auf eine altersdurchmischte Gruppenzusammensetzung vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse. Dies ermöglicht u.a. soziales Lernen. Die Kinder werden gemeinschaftlich in ihrer Sozialkompetenz und Selbständigkeit gefördert. Die Betreuungspersonen sorgen für eine Umgebung, in der sich die Kinder wohl fühlen können. Dazu fließen die Bedürfnisse der Kinder von Ruhe- und Aktivitätszeiten, sowie Freiraum für die eigenen Ideen in die Tages Gestaltung mit ein.

Konstanz in der Gruppenzusammensetzung und in der Beziehung zu den Kindern ist uns wichtig. Unser pädagogisches Konzept sieht vor, dass ein Kind im Idealfall- und wenn es die betrieblichen Rahmenbedingungen ermöglichen- während der ganzen Schulzeit im gleichen Betreuungsstandort verbleiben kann. Umteilungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Die Kindergarten-Kinder aus dem gleichen Kindergarten werden jeweils immer der gleichen Betreuung zugeteilt.

Per 17. August 2020 starten wir als Tagesschule im «Pilotprojekt Tagesschule 2025» der Stadt Zürich. Was ändert sich?

Mit dem Start in die Tagesschule nehmen wir mehr Kinder auf. Dieser Umstand, in Verbindung mit den unterschiedlichen Kapazitäten unserer sechs Betreuungsstandorte führt dazu, dass wir bei der Gruppenzusammensetzung einen «Paradigmawechsel» vollziehen und die Altersdurchmischung zugunsten der Stufen- und Klassenzuteilung ändern. Das heisst, alle KG Kinder werden in einem der drei KG Betreuungsstandorte (Rösli 1, Zangger 1, Scheuchzer 1), alle Unterstufenkinder werden in einem der beiden Unterstufen-Betreuungsstandorte (Turner Pavillon I, Weinberg 1) und alle Mittelstufenkinder werden in der Betreuung Schaffhauserplatz betreut. Somit besuchen alle Kinder der gleichen Klasse den gleichen Betreuungsstandort. Neu ist, dass die Kinder immer nach dem 2. KG und nach der 3. Kl. den Betreuungsstandort wechseln, analog Unterrichtsbereich.

Verpflegung

Die Verpflegung richtet sich nach den internen Ernährungsrichtlinien, die vom Schulamt zusammen mit Ernährungsfachleuten ausgearbeitet wurden. Im Morgentisch erhalten die Kinder einen „Zmorge“. Die Mittagsverpflegung besteht aus einer warmen Malzeit die in unseren Fertigungsküchen fertig zubereitet werden. Das Schulamt der Stadt Zürich sieht in allen Schulen das Konzept der sog. „Kaltanlieferung“ vor. Diese warmen Menu- Komponenten werden in den Regenerierküchen zubereitet und mit Frischprodukten aus dem Ergänzungseinkauf durch die Teams erweitert, sodass täglich ein abwechslungsreiches Menue zubereitet wird. Wenn die Kinder am nachmittag/abend in der Betreuung angemeldet sind, erhalten sie einen kleinen „Zvieri“.

Per 17. August 2020 starten wir als Tagesschule im «Pilotprojekt Tagesschule 2025» der Stadt Zürich. Was ändert sich?

Mit Start der Tagesschule ändert sich am Grundkonzept der Verpflegung nichts. Allerdings ändern die Rahmenbedingungen. Mit der Tagesschule sind die Kinder an den Tagen mit Nachmittagsunterricht über Mittag «gebunden» in der Betreuung (Tagesschulanbindung des Mittags ist als Ganzes abmeldbar). Die Tagesschule übernimmt damit die ausserschulische Betreuungspflicht an den entsprechenden Mittagen mit Nachmittagsunterricht und die Eltern beteiligen sich lediglich noch mit einem Unkostenbeitrag an die Essenskosten. Der Verpflegungsablauf in den einzelnen Standorten wurde zum Teil bereits wie folgt angepasst: Je nach Bedarf und Altersgruppe wird die Organisation zwischen Ein- bis Mehrschicht System gestaltet, wobei hier die Sequenz des Essens und Spielen nacheinander erfolgen, oder als offener Mittag, wo Essen und Spielmöglichkeiten gleichzeitig stattfindet und die Kinder während einer bestimmten Zeit selber entscheiden wann sie essen gehen, resp. die Tische analog wie im Restaurant wieder neu besetzt werden, sobald sie wieder frei werden, bis alle gegessen haben.

Zahnhygiene

Weiterhin haben alle angemeldeten Kinder während dem Aufenthalt in der Betreuung die Möglichkeit der Zahnhygiene.

Per 17. August 2020 starten wir als Tagesschule im «Pilotprojekt Tagesschule 2025» der Stadt Zürich. Was ändert sich?

Im Einklang mit den Empfehlungen der Zahnärztesgesellschaft ändern wir unser Konzept wie folgt:

1. Neu bringen alle SuS ihre eigene Zahnbürste selber mit. Aufbewahrungsort steht zur Verfügung.
2. Es liegt in der Verantwortung der Eltern die Zahnbürste bei Bedarf beizubringen und auszutauschen.
3. Es gibt keine Zahnputzpflicht mehr. Je älter die Kinder, desto selbstverantwortlicher werden sie behandelt. Das heisst konkret:
 - KG SuS, werden weiterhin beim Zähneputzen begleitet.
 - Unterstufen SuS, werden darauf hingewiesen, eine Begleitung erfolgt höchstens punktuell.
 - Mittelstufen SuS, werden über Mittag höchstens darauf hingewiesen (100% Selbstverantwortung)

Spiel, Spass, Ruhezeiten (und Aufgaben?)

In der Betreuung haben die Kinder eine „Pause“ im Tagesablauf der Schule. Dort haben die Kinder nebst dem Essen Zeit, um drinnen oder draussen zu spielen oder sich einfach auszuruhen: Mal ruhig auf dem Sofa sitzen, etwas lesen, Musik hören, mit anderen zusammen ein Spiel spielen oder einfach schwatzen.

Per 17. August 2020 starten wir als Tagesschule im «Pilotprojekt Tagesschule 2025» der Stadt Zürich. Was ändert sich?

Die Mittagszeit wird kürzer und die mögliche Betreuungszeit nach dem Nachmittagsunterricht bis zur 3. Unterstufe länger. Neu erhalten die Kinder keine klassischen «Aufgaben» mehr sondern erledigen diese in der individuellen Lernzeit (IL) die vor oder nach dem Unterricht im Klassenverbund stattfindet. Kinder welche sich von der IL abgemeldet haben (nur als Ganzes abmeldbar) erledigen Ihre Aufgaben zu Hause oder wenn sie am Nachmittag in der Betreuung angemeldet sind selbständig auch dort. Allerdings obliegt die Erledigung in alleiniger Verantwortung der Kinder mit Kontrolle der Eltern. Die Betreuungsstandorte sind sicher bemüht ruhige Rahmenbedingungen zu organisieren, können das jedoch nicht garantieren. Wenn ein Kind auf ein ruhiges Umfeld angewiesen ist so empfehlen wir ausnahmslos den Besuch der IL.

Ferienbetreuung und unterrichtsfreie Tage

Während den Schulferien wird eine kostenpflichtige Betreuung von 7 – 18 Uhr angeboten. Da in der Ferienbetreuung auch Ausflüge geplant und organisiert werden, können die Kinder unabhängig von der Betreuungsvereinbarung während der Regelschulzeit nur für ganze Tage angemeldet werden (Es ist jeweils eine separate Anmeldung notwendig. Die Anmeldefristen sind einzuhalten).

Je nach Anzahl der Anmeldungen werden die Betreuungsstandorte in eine oder zwei Betreuungen zusammengelegt. Organisiert und geführt werden die Ferienbetreuungsstandorte Team- und Standortübergreifend.

Das Betreuungsangebot an unterrichtsfreien Tagen regeln die AGB.

https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/betreuung_horte/anmeldung.html

Wir haben es auch als Dienstleitung auf dem Merkblatt «**Spezielle Öffnungszeiten und Betreuungsangebote an unterrichtsfreien Tagen**» zusammengefasst. Dort sehen Sie auch alle Anmeldetermine. Nach Ablauf der Anmeldefrist ist keine Betreuung für die entsprechenden Tage garantiert. (aus organisatorischen Gründen ist jeweils eine separate Anmeldung notwendig, dies auch dann, wenn sie für diesen Tag bereits eine Regelbetreuungsvereinbarung haben)

Je nach Anzahl der Anmeldungen werden die Betreuungsstandorte zusammengelegt.

Die Betreuungsstandorte können an unterrichtsfreien Tagen auch Team- und Standortübergreifend organisiert und geführt werden.

Per 17. August 2020 starten wir als Tagesschule im «Pilotprojekt Tagesschule 2025» der Stadt Zürich. Was ändert sich?

Die Tagesschule ändert nichts an der Ferienorganisation oder der Organisation der unterrichtsfreien Tagen.

Kommunikation - Zusammenarbeit- Abmeldungen - Abholungen

Wir legen Wert auf eine transparente Kommunikation und den direkten Austausch. Sollten Sie ein Anliegen haben, so sind wir froh, wenn Sie immer zuerst auf das Betreuungsteam zukommen und das Gespräch suchen. Ebenso, wenn es innerfamiliäre oder persönliche Situationen geben sollte, die sich auf den Betreuungsalltag Ihres Kindes auswirken könnten.

Wenn Ihr Kind ausnahmsweise mal nicht in die Betreuung kommt, oder alleine nach Hause gehen soll, oder von einer anderen Person abgeholt wird usw. müssen Sie dies immer direkt dem Betreuungsteam mitteilen. Wir nehmen keine Abmeldungen von den Kindern selber oder Drittpersonen entgegen, ausser dies wurde im Voraus vereinbart.

Kontaktaufnahme / Änderung der Kontaktdaten

Die Betreuungen sind telefonisch und per Mail erreichbar. Siehe «**Betreuungsstandorte und Kontakte**».

Alle Betreuungsstandorte teilen sich die gleiche Emailadresse. Ein sogenanntes «Gruppenpostfach».

Wichtig: Mails mit Nachrichten für den gleichen Tag, bis spätestens 10:00 Uhr senden. fFr später eintreffende Mails gilt keine Lesegarantie. In diesem Falle nutzen sie das Telefon.

Bitte halten Sie sich bei Emails an folgende 3.Schritt-Schreib-Regelung:

1. In der Betreffzeile der Email Maske muss der gewünschte Empfängerstandort mit einem der folgenden, **Codewort** eingegeben werden: **Schaffhauserplatz / Weinberg / Turner / Scheuchzer / Zangger / Rösli** (damit wird Ihre Mail automatisch im entsprechenden Briefkastenorder der gewünschten Betreuung eingeordnet)

2. Im Textfeld der Email Maske bitte immer **Name + Vornahme des Kindes** schreiben (damit stellen Sie sicher, dass die Nachricht einwandfrei zugeordnet werden kann)

3. Im Textfeld schreiben sie anschliessen ihr **Anliegen** (je komplexer ein Anliegen, desto ungeeigneter ist es per Email. In solchen Fällen via Telefon erledigen)

Kontaktdaten:

Die Eltern sind verpflichtet, Änderungen der Telefonnummer, Adresse und nicht zuletzt auch Email sofort mitzuteilen und in der elektronischen Betreuungsvereinbarung via Mein Konto zu ändern oder ändern zu lassen:

1. Adressänderungen und Änderungen der Korrespondenz Email können nur mit dem Registrationsformular in Papierform via Schulamt geändert werden.

2. Telefon Kontakte können via elektronischer Betreuungsvereinbarung in «Mein Konto» via PC geändert werden. Sicherheitshalber informieren Sie gleichzeitig das Betreuungsteam.

Unsererseits versenden wir praktisch alles per Email. 4x pro Jahr versenden wir zudem eine **Info-ePost Betreuung** Sollten Sie schon länger keine Emails erhalten haben, informieren Sie sich beim Betreuungsteam wann der letzte Mailversand gewesen ist. Dies um sicherzustellen, dass unsere Mailversände mit wichtigen Formularen und Informationen auch bei Ihnen ankommen und nicht im Spamordner landen.